

# DEUTENBACHER



paulGerhardt  
evang.-luth. Kirchengemeinde stein

*Gemeindebrief*

Nr. 10/11 Okt/Nov 2011  
29. Jahrgang



*Bild: Brigitte Ertl-Kotzem*

## ■ Kasualien

### **Getauft wurde:**

Daniel Heckmann

### **Beerdigt wurden:**

Heinrich Grasser, 63 Jahre

Horst Hertle, 76 Jahre

Fritz Luber, 75 Jahre

Günter Reitenspieß, 71 Jahre

### **Getraut wurden:**

Viktor Reis und Juliya Korovkina

Arthur Aldinger und Anna Kraus

Jürgen Gross und Viktoria Menschikov

Harald Fraundorfer und Christa Fraundorfer, geb. Meißlein

## ■ Besinnung

Liebe Gemeinde,  
kürzlich schrieb ein Journalist einer großen Wochenzeitung, dass die Kirche Fragen beantwortet, die keiner mehr stellt. Ich denke, der Journalist hat übertrieben.

Aber in einem mag er Recht haben. Es ist gut möglich, dass den Menschen

Wie kann ein Mensch  
gerecht sein vor Gott?  
Hiob 4,17

### Monatspruch Oktober

heute ganz andere Fragen auf den Nägeln brennen, als die Frage, die der Freund des biblischen Hiob im Monatspruch formuliert hat. So gibt es in diesen Wochen etliche Menschen, die fragen sich bei den Hiobsbotschaften aus der Börse und vom Euro, wie lange ihr Arbeitsplatz und ihr Ersparnis noch sicher sind. Andere, vor allem Ältere, fragen wie das werden wird, wenn ich nicht mehr alleine zu recht komme und Pflege brauche. Kranke fragen sich, ob sie wieder gesund werden und junge Familien beschäftigt die Frage, ob und wie sie ihrem Kind eine gute Ausbildung ermöglichen können.

Auch als Christen haben wir nicht auf all diese Fragen eine Antwort und müssen mit offenen Fragen leben, manchmal sogar länger, als uns lieb ist. Aber wer gelernt hat, auf Gott zu vertrauen, der tut sich leichter damit. Denn der weiß, gleich was immer die Zukunft bringen mag: Ich bin und bleibe geboren in Gottes Hand.

Damit diese Mut machende Botschaft, dieses Evangelium, nicht von unseren offenen Fragen überlagert wird, ist es wichtig, diese Botschaft von Gottes Liebe immer wieder von Neuem gesagt zu bekommen und zu hören. Und deshalb wünsche ich uns allen offene Ohren für das Evangelium, die gute Botschaft Gottes, die uns hilft, auch mit offenen Fragen gut und gelassen leben zu können.

Übrigens: die Frage des Monatspruches bleibt nicht offen. Sie beantwortet der Apostel Paulus im Römerbrief. Dort schreibt er, dass wir „ohne Verdienst gerecht werden aus Gottes Gnade durch die Erlösung, die durch Christus Jesus geschehen ist.“

*Ihr Pfarrer Reiner Redlingshöfer*

## ■ Gerhard Schöne gastiert wieder in Stein

Herzliche Einladung zum Konzert mit Gerhard Schöne am 3. Oktober, 19.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Stein.

Zusammen mit Jens Goldhardt an der Orgel und Ralf Benschu am Saxophon wird uns Gerhard Schöne mit Gesang und Gitarre musikalisch aus dem Alltag entführen und mit seinen Texten zum Schmunzeln und Nachdenken anregen.

Mit dieser Produktion „Ich öffne die Tür weit am Abend“ ist den Dreien ein wunderbar würdevolles Konzert gelungen! Lassen Sie es sich nicht entgehen. Karten zu 15 Euro, erm. 12 Euro gibt es im Vorverkauf im Büchereck in Stein.

In Vorfreude auf den 3. Oktober  
Chrissy Bleisteiner und Günther Reichel

## ■ Familien- und Babybasar am 12. November, 14 bis 16 Uhr

Familien- und Babybasar mit Kasperlevorstellung am 12. November von 14 bis 16 Uhr im Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum.

Für Groß und Klein kann alles rund ums Kind verkauft werden.

Während die Kleinen sich in der Kasperlevorstellung oder am Maltisch er-

freuen, können die Erwachsenen in Ruhe stöbern und Kaffee und Kuchen genießen.

Schauen Sie vorbei, vielleicht ist ja etwas für Sie dabei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Tischreservierung bitte unter  
Tel: 759 15 90, Kosten 5 Euro.

## ■ Typisch Eva!? Dekanatsfrauentag 2011

Wenngleich sie gar keine historische Gestalt ist, wollen wir uns trotzdem mit der ersten Frau der Bibel befassen, mit E V A. Bilder aus der Kunst zeigen uns die Eva, die Generationen von Menschen geprägt hat: Eva als Verführerin, als Sünderin, als Gehilfin. Aber es gibt eben auch diese Eva: die Mutter aller Lebenden.

Was hat die Kirchengeschichte aus dieser Eva gemacht und wie können wir uns heute mit ihr auseinander setzen? Die Referentin übersetzt die traditionelle, kirchliche Lehre in die Gegenwart und stärkt damit uns als Frau und

Mann. Mit Tisch- und Gruppengesprächen wollen wir das Gehörte vertiefen. Morgenandacht, Frühstück, Referat mit Austausch, Eva in der Kunst, Gruppenarbeit, Abschlussandacht und Kaffeetrinken werden uns bereichern.

Veranstalter: Ev. - Luth. Dekanat Fürth  
Referentin: Prof. Dr. Renate Wind,  
Evang. Hochschule Nürnberg

Samstag, 8. Oktober, 9.30 bis 14 Uhr  
im Evangelischen Gemeindehaus  
St. Rochus, Pfarrhof 3, Zirndorf

## ■ Bericht aus dem Kirchenvorstand

### ● Träger einer zweigruppigen Kinderkrippe in Deutenbach

Die Stadt Stein hat unserer Gemeinde die potentielle Trägerschaft einer neu zu erstellenden Kinderkrippe für unter 3-Jährige angeboten.

Für den Neubau der Krippe wurde ein zentraler Standort in Deutenbach ausgewählt, nämlich das Grundstück, auf dem die große Eiche steht, gegenüber der Paul-Gerhardt-Kirche.

Der Stadtrat hat den Beschluss gefasst, dort eine zweigruppige Kinderkrippe für 24 Kinder zu errichten.

Nach eingehenden Beratungen durch Fachgremien der Landeskirche und des Landratsamtes hat der KV in einigen Sitzungen diskutiert. Wichtiges Thema war das Risiko der Finanzierung des Betriebes. Zusammen mit dem Geschäfts-

fürher des Kirchengemeindeamtes Fürth wurde dieses Thema beraten und als einschätzbar beurteilt.

Der KV hat daraufhin in der Sitzung am 27. Juni 2011 den Beschluss gefasst, die Trägerschaft der neuen zweigruppigen Kinderkrippe in Deutenbach zu übernehmen. Steins Erster Bürgermeister Krömer hat zugesagt, dass unsere Erfahrung und Kompetenz in der Planungsphase mit eingebracht werden soll. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand soll die Kinderkrippe im Herbst 2012 in Betrieb gehen.

Wir danken für das uns entgegen gebrachte Vertrauen, diese soziale Verantwortung für die Stadt Stein übernehmen zu dürfen.

### ● Sanierung Pfarrhaus

Anlässlich der Neubesetzung unserer Pfarrstelle im September 2011 ist eine Renovierung des Pfarrhauses erforderlich.

Eine Baufallschätzung und der für das Pfarrhaus erstellte Energieausweis machten deutlich, dass erhebliche Wärmeverluste eine energetische Sanierung des Pfarrhauses unumgänglich machen. Ein von der Landeskirche aufgelegtes Investitionsprogramm für Pfarrhäuser kam diesem Vorhaben entgegen.

Der Antrag des KV an die Landeskirchenstelle, das Pfarrhaus noch vor

Einzug von Pfarrer Redlingshöfer energetisch zu sanieren, wurde genehmigt. Die Ausschreibung dieser Baumaßnahme mit einem Aufwand von 211.000 Euro sind abgeschlossen. Die Landeskirche übernimmt einen Großteil der Kosten. Aber auch hier muss die Gemeinde knapp 8.000 Euro selbst tragen.

Im September wurde mit der Dacherneuerung und dem Fenstereinbau begonnen.

Pfarrer Redlingshöfer wird voraussichtlich im November in das renovierte Energieeffizienzhaus einziehen können.

## ● Behinderten-WC und neue Küche

Ältere und behinderte Gemeindemitglieder beklagen seit Jahren das Fehlen einer barrierefreien Toilette. Nicht wenige bleiben dem Montagstreff fern, da sie nicht in der Lage sind, die vorhandenen Toiletten zu erreichen. Nun wird im Erdgeschoss ein Behinderten gerechtes WC eingerichtet. Die bisherige Küche muss dafür verlegt werden.

Unsere alte Küche ist in die Jahre gekommen. Sie ist 36 Jahre alt und abge-

wirtschaftet. Eine neue Küche ist kein Luxus, sondern dringend erforderlich.

Die Maßnahme mit den Gesamtkosten von 34.600 Euro wurde von der Landeskirche genehmigt. Ein Zuschuss in Höhe von 11.000 Euro wurde in Aussicht gestellt. 23.600 Euro muss die Gemeinde selbst aufbringen. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Oktober/November durchgeführt.

## ● Neue Fernwärmeübergabestation

Die alte Heizungsanlage für das Gemeindezentrum und die KiTa wird seit 1975 durch die Direkteinspeisung des Fernwärmenetzes betrieben. Die Stadt Stein empfiehlt seit Jahren den Abnehmern, diese alte Technik durch eine Fernwärmeübergabestation zu ersetzen. Sie stellt auch einen Zuschuss zur Verfügung. Die Umbaukosten belaufen sich auf 13.000 Euro, die Gemeinde

muss 10.000 Euro aus eigenen Mitteln bestreiten. Eine beantragte Bedarfszuweisung hat die Landeskirche abgelehnt. Diese Baumaßnahme wird noch im Oktober abgeschlossen sein.

Wir werden diese beiden Maßnahmen mit Teilen des Kirchgeldes und aus Rücklagen finanzieren. Für Spenden sind wir sehr dankbar. Sie würden unsere knappen Haushaltsmittel entlasten.

## ● „Gemeinsam schaffen wir etwas!“ Ihr Kirchgeld hilft!

In der Ausgabe April-Mai 2011 unseres Gemeindebriefes haben wir Sie um die Entrichtung des Kirchgeldes gebeten. Zuerst das Dankeschön an alle, die ihr Kirchgeld bezahlt haben. Jeder Euro ist ein wichtiger Beitrag zum Leben der Kirchengemeinde in Deutenbach. Gemeinsam mit Ihrer Hilfe können wir tatsächlich etwas bewirken.

sparen. Dies wollen wir ebenfalls mit unseren Projekten, die Sie hier auf den Seiten finden, erreichen. Auch diese Maßnahmen werden mit Ihrem Kirchgeld finanziert.

Deshalb die Frage: dürfen wir Sie erinnern? Liegt Ihr Kirchgeldbrief unbeachtet im Hause? Oder haben Sie ihn weggeworfen?

Durch Ihr Kirchgeld unterstützen Sie Projekte, die jeden etwas angehen. Jeder von uns kann seinen eigenen kleinen Beitrag leisten, z. B. um Energie zu

Vielen Dank für Ihre Hilfe und Unterstützung! Die Bankverbindung finden Sie auf der Seite 11.

*Ihr Kirchenvorstand*

## ■ Erreichbarkeit von Pfarrer Reiner Redlingshöfer

Bis zum Einzug ins Deutenbacher Pfarrhaus ist Pfarrer Redlingshöfer in Kaubenheim zu erreichen.

Telefon: (098 46) 97 66 68

Fax: (098 46) 97 66 69

Mail: [reiner.redlingshoefer@t-online.de](mailto:reiner.redlingshoefer@t-online.de)

## ■ Aus unserer Kindertagesstätte

### ● Erntedank-Gottesdienst am 30. September

Am 30. September laden wir zu unserem Familiengottesdienst zum Erntedankfest ein, der um 10.30 Uhr in der

Paul-Gerhardt-Kirche beginnt. Diesen gestalten wir zusammen mit Diakonin Esther Wolf.

### ● Informationsnachmittag

Am Montag, 10. Oktober, 15 Uhr, findet wieder ein Informationsnachmittag für die Eltern unserer zukünftigen Schulkinder statt.

An diesem Nachmittag erfahren die Eltern, welche spezielle Förderung die Kinder im letzten KiTa-Jahr erhalten.

### ● Martinimarkt mit Laternenumzug

Unsere diesjährige Martinsfeier beginnt am 6. November mit einem Kaffeetrinken von 14 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum, zu dem die Diakonie und Nächstenhilfe Waren aus den Behindertwerkstätten Bruckberg und der Eine-Welt-Laden Produkte aus fairem Handel anbietet.

Ab ca. 17 Uhr startet ein Laternenumzug unserer Kindertagesstätte am Gemeindezentrum. Im Sternmarsch geht es zum Brunnenplatz. Teilnehmen können auch Kinder, die nicht in unseren Kindergarten gehen. Danach lädt der Elternbeirat wieder zu Bratwürstchen und Glühwein ein.

### ● Pelzmärtel

Wie auch im letzten Jahr wird uns am 11. November der Pelzmärtel besuchen und vielleicht jedem Kind eine kleine Überraschung mitbringen.



### ● Mitmachtheater im Jugendhaus Stein

Am Freitag, 18. November, dürfen unsere Kinder ab 4 Jahren einen Ausflug ins Jugendhaus nach Stein machen. Aufgeführt wird das bekannte Stück

der Gebrüder Grimm „Von dem Fischer und seiner Frau“, bei dem die Kinder auch selbst zu Akteuren werden.

## ● Freudiges Ereignis in der Sternengruppe

Wie einige vielleicht schon gehört haben, bekommt unsere Kollegin Bruni Tontsch ein Baby. Voraussichtlich wird im Februar das Baby zur Welt kommen.

Danach wird sie ihre Elternzeit antreten.

Wir alle freuen uns für sie und wünschen ihr alles Liebe und Gute.

## ● Verstärkung für die Sternengruppe

Hallo,  
ich heiße Zoe Saffer, bin 19 Jahre alt und möchte mich als Kinderpflegerin in Vertretung ab 1. September in der Paul-Gerhardt-Kindertagesstätte vorstellen. Ich werde vorwiegend in der Sternengruppe arbeiten, für die Aktionsnachmittage, Orff (Instrumentelle Erziehung) sowie phonologische Bewusstheit mitverantwortlich sein. Vor drei Jahren bin ich nach Deutenbach gezogen und habe hier meinen Ehemann kennengelernt, durch den ich auf die Kindertagesstätte aufmerksam geworden bin. Während meiner zweijährigen Ausbildung sammelte ich Erfahrungen in verschiedenen Bereichen. In dieser Ausbildung absolvierte ich im städtischen Kindergarten Forsthof in Schwabach ein schulbegleitendes Praktikum. Im Juli 2010 legte ich die Prüfung zur „staatlich geprüften Kinderpflegerin“ ab. Die Arbeit mit Kindern macht mir großen Spaß, nicht

zuletzt deshalb, weil ich zwei jüngere Geschwister habe. Es ist spannend zu sehen, wie Kinder die Welt entdecken, dabei möchte ich sie gerne begleiten und unterstützen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Kolleginnen, den Eltern und den Kindern.



### Montagstreff - nicht nur für Ältere

10.10. Das Unternehmen „SE-VI-WO“ (Senioren Vital Wohnen) stellt sich vor

mit Rainer Friedl

24.10. Wir singen und erzählen

07.11. „Kartoffeln mit Stippe“ - aus dem Leben der Gutsfamilie von Bredow in Brandenburg

mit Ute Finzel-Hedinger

21.11. Wir vertreiben das Novembergrau mit Gesang, Gedichten und lustigen Geschichten

jeweils um 14.30 - 16.00 Uhr, Gemeindezentrum

## ■ 20 Jahre Diakoniestation

Die Diakoniestation des Ev. Diakonievereins Stein e.V. begeht in diesem Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum.

Seit 1991 dabei sind die Krankenschwestern Elfriede Naser (vorne rechts) und Brigitte Wehner (vorne links). Letztere von Beginn an in der Funktion der verantwortlichen Pflegedienstleiterin.

Die 1. Vorsitzende Gisela Scheer (hinten links) und die 2. Vorsitzende Renate Heilmann (hinten rechts) dankten Frau Wehner und Frau Naser unter großem Beifall im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung des Diakonievereins Stein am 8. Juli für ihr langjähriges und engagiertes Wirken in der ambulanten Pflege. Ehrende Worte



für das Wirken der beiden verdienstvollen Mitarbeiterinnen fand ebenfalls Krankenschwester Susanne Bents, die am 1. Juli das Amt der Pflegedienstleitung von Frau Wehner übernommen hat.

*Bild: Privat*

## ■ Dank an Doris Knopp als Gemeindebriefausträgerin

Ohne ihr ehrenamtliches Wirken müsste die Gemeinde viel Geld in die Hand nehmen, um den Gemeindebrief alle zwei Monate zu den Gemeindegliedern zu bringen: unsere treuen und fleißigen Gemeindebriefausträgerinnen und -aus-träger.

Frau Doris Knopp hat dies über viele Jahre für die Gemeinde getan. Nun hört sie aus persönlichen Gründen auf.

Der Kirchenvorstand dankt ihr herzlich für ihr Engagement zum Wohle der Gemeinde und wünscht ihr Gottes Segen.

Sechs mal im Jahr den Gemeindebrief in einem überschaubaren Bereich in die Briefkästen einlegen. Wir bitten Gemeindeglieder, die diese Aufgabe übernehmen möchten, sich im Pfarramt zu melden. Vielen Dank.

## ■ Aus der Jugendarbeit

### ● Jungschar

Liebe Kinder, liebe Eltern, sind Sie auf der Suche nach einer Jungschargruppe für Ihr Kind? Wir machen Spiele, singen, basteln und

kochen.

Der Termin für die Jungschar stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest! Kontaktdaten finden Sie auf Seite 11.



## ● Jugendgruppen

Liebe Jugendliche, in diesem Schuljahr wird es eine oder vielleicht auch mehrere Jugendgruppen geben. Das hängt von Euch ab, wie zahlreich Ihr kommt. Wir treffen uns zum Spielen, Kochen, Chillen, Kickern, reden über Gott und

die Welt und was Ihr sonst noch so wollt.

Der Termin stand bei Redaktionschluss noch nicht fest, aber Ihr könnt gerne eine E-Mail an Diakonin Wolf schreiben oder sie per facebook kontaktieren.

## ● Rückblick auf die Neue-Wege-Woche in Wustrow am Plätlinsee

Am Montag, den 5. September fuhren wir, 36 Konfirmanden, unter der Leitung von Pfarrer Michael Meister und Diakonin Esther Wolf, zum Plätlinsee in Mecklenburg-Vorpommern. Nach ca. 7 Stunden Fahrt kamen wir beim Ferienzentrum an. Am ersten Tag war schönes Wetter, deshalb verbrachten wir ihn am See. Da es meist regnerisch war, machten wir Gemeinschaftsspiele und viele Workshops zum Glaubensbekenntnis. Jeden Abend gab es eine Andacht. Am Samstag besuchten wir die Kirche in Wustrow und feierten Gottesdienst. Mit einem „Bunten Abend“ beendeten wir die Woche.

Wir danken der Leitung und den Mitarbeitern für die Gestaltung der Neue-Wege-Woche.



*Bild: Privat*

## ● Konfirmandensamstage

Die nächsten Konfirmandensamstage finden jeweils im Gemeindezentrum St. Jakobus von 9 bis 16 Uhr statt:

22. Oktober, Thema: Abendmahl und Beichte

19. November, Thema: Tod und Trauer

## ● Kinderbibeltag am Buß- und Betttag

Am diesjährigen schulfreien Buß- und Betttag, 16. November, gestalten wir einen Kinderbibeltag für Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren. Aufgrund der Umbaumaßnahmen im

Gemeindehaus wird er voraussichtlich im Gemeindezentrum der St. Jakobus Gemeinde stattfinden.

Informationen bei Diakonin Esther Wolf oder im Pfarramt.

## Landeskirchliche Gemeinschaft Deutenbach



Unter dem Dach des Deutenbacher Gemeinschaftshauses treffen sich Christen verschiedenen Alters zu Veranstaltungen, in denen die Aussagen der Bibel im Mittelpunkt stehen. Als landeskirchliche Gemeinschaft und EC-Jugendarbeit sind wir vor Ort selbständig und über unsere Verbände (Hensoltshöher Gemeinschaftsverband/Deutscher Jugendverband „Entschieden für Christus“ (EC) e.V.) als freies Werk innerhalb der evangelischen Landeskirche organisiert. Wir reden über unseren Glauben, weil wir erfahren haben, dass es sich lohnt, als Christ zu leben. Schauen Sie doch einfach mal vorbei im Deutenbacher Gemeinschaftshaus, Neuwerker Weg 15a, 90547 Stein.

Im Internet finden Sie uns unter [www.lkg-deutenbach.de](http://www.lkg-deutenbach.de). Informationen auch im Schaukasten oder auf Anfrage (E-Mail) unter [info@lkg-deutenbach.de](mailto:info@lkg-deutenbach.de).

Regelmäßige Veranstaltungen:  
Frauenkreis 1. + 3. Dienstag  
Männerkreis 2. + 4. Dienstag  
Gesprächskr. 2. + 4. Mittwoch  
immer um 20.00 Uhr  
Kinderstunde 2. + 4. Dienstag  
immer um 15.00 Uhr

Jungchar Mittwoch  
immer um 17.00 Uhr  
Jugendkreis Montag  
immer um 20.00 Uhr

Gemeinschaftsstunde  
am Sonntag (nicht 1. Sonntag)  
immer um 18.00 Uhr

## Besondere Familiensituation

Elternkreis Fürth:  
Gesprächskreis für Eltern entwicklungsverzögerter und behinderter Kinder. Die Kinder werden von einer



Erzieherin betreut.  
Näheres erfahren Sie von  
U. Pöllmann-Koller,  
Behindertenseelsorge, Tel: 67 68 61.

## Beratungsstelle für Lebenskrisen



„Mir wird alles zuviel! Es muss etwas geschehen!  
Jetzt möchte ich etwas ändern! Jetzt möchte ich mir helfen lassen!  
Gespräche können helfen!“

„Wendepunkt“ berät Menschen in Lebenskrisen. Ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeitern, wird durch ständige Fortbildung geschult. Das Team unterliegt der Schweigepflicht. Hier erfahren Sie qualifizierte Hilfe im Einzelgespräch und auch Unterstützung durch längerfristige Wegbegleitung. In besonderen Situationen sind auch Hausbesuche möglich. Die Beratungsstelle finden Sie in der Goethestraße 3, 90547 Stein. Termine können Sie unter folgender Telefonnummer vereinbaren: **(01578) 60 89 082**

Evang.-Luth. Paul-Gerhardt-Kirche  
90547 Stein-Deutenbach  
www.paul-gerhardt-kirche-stein.de

## ■ Für Sie zu sprechen:

### **Pfarramt:**

Christine Ereth, Pfarramtssekretärin, Goethestraße 3,  
Tel: 68 77 88 Fax: 68 90 312

Mail: pfarramt.stein-deutenbach@elkb.de  
Internet: www.paul-gerhardt-kirche-stein.de

### **Öffnungszeiten:**

Montag 16.30 bis 18.00 Uhr,  
Mittwoch und Freitag 10.30 bis 12.00 Uhr

### **Pfarrer:**

Pfr. Reiner Redlingshöfer  
Kaubenheim

Tel: (098 46) 97 66 68

Fax: (098 46) 97 66 69

Mail: reiner.redlingshoefer@t-online.de

### **Vertrauensmann im Kirchenvorstand:**

Theo Sitzmann, Tel: 68 25 40

### **Mesnerin:**

Elftraude Frohnmayer, Tel: 67 24 55

### **„Wendepunkt“:**

Beratungsstelle der Paul-Gerhardt-Kirche  
Goethestraße 3, Tel: 01578 60 89 082

### **Jugendarbeit u. Familienarbeit:**

Diakonin Esther Wolf

Goethestraße 1, Tel: 68 54 32

Mail: esther.schmidt@arcor.de

### **Kindertagesstätte (KiTa):**

Brigitte Dorberth, Goethestraße 1

Tel: 67 85 83 Fax: 255 70 98

Mail: Kita.paul-gerhardt@t-online.de

Internet: www.kita.paul-gerhardt-kirche-stein.de

### **Initiative Hilfe für Tschernobylkinder:**

Karin Schaepe, Tel: 67 43 39

Internet: www.pg-hilfe-fuer-tschernobylkinder.org

### **Evang. Kirchenbauverein:**

1. Vorsitzender Theo Sitzmann Tel: 68 25 40

### **Diakonieverein:**

- Diakoniestation, Ambulante Pflege

Susanne Bents, Martin-Luther-Pl. 1, Tel: 68 31 03

- Nächstenhilfe:

Renate Heilmann, Tel: 68 55 37

Internet: www.diakonie-stein.de

## ■ Bankkonten

### **Pfarramt:**

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 709 301

### **Spendenkonto:**

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 200 709 301

### **Kirchgeldkonto:**

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 300 709 301

### **Kirchenbauverein:**

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 728 004 und  
Sparkasse Fürth BLZ 762 500 00 Konto Nr. 310 300

### **Diakonie:**

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 721 204

### **Hilfe für Tschernobylkinder:**

VR-Bank BLZ 760 606 18 Konto Nr. 100 709 301

## ■ Impressum

### **DEUTENBACHER Gemeindebrief**

29. Jahrgang, Auflage 1500 Stück

Verantwortlich: Pfarrer Reiner Redlingshöfer

Redaktion: Team der Paul-Gerhardt-Kirche

Goethestraße 3, Tel: 68 77 88

Redaktionsschluss für die Doppelausgabe

**Dez. 2011/Jan. 2012 (Nr. 12/1):**

**28.10.2011**

## Einladung zum Gottesdienst

02.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest	Pfr. R. Redlingshöfer
09.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. R. Redlingshöfer
16.10.	09.30 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst (Saft) (anschließend Eine-Welt-Verkauf)	Pfr. R. Redlingshöfer
23.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Jubiläum 25 Jahre Kirchenbauverein	Dekan i.R. R. Schmidt
30.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Diakon J. Ulscht
06.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. R. Redlingshöfer
13.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst	Lektor G. Gastner, Roßtal
16.11.	19.00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst (Wein) zum Buß- und Betttag	Pfr. R. Redlingshöfer
20.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der im Kirchenjahr Verstorbenen	Pfr. R. Redlingshöfer
27.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent	Pfr. R. Redlingshöfer
04.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent	Pfr. R. Redlingshöfer

## Kreise

Eltern-Kind-Gruppen	geb. Nov.09 - Feb. 10 (White,Tel:0151/12250325)	Dienstag	wöchentlich	10.30 Uhr
	geb. Nov.09 - Feb. 10 (White,Tel:0151/12250325)	Donnerstag	wöchentlich	14.30 Uhr
Kinder und Jugend	Jungschar (6 - 11 Jahren)		steht noch nicht fest	
	Jugendgruppe (ab 12 Jahren)		steht noch nicht fest	
	Orientalischer Tanz für Kinder	Freitag	wöchentlich (nicht i. d. Ferien)	14.30 Uhr
Erwachsenen-Kreise	Montagstreff - nicht nur für Ältere (Themen siehe S.6)	Montag	10./24.10./7./21.11.	14.30 Uhr
	Hausbibelkreise (Information im Pfarramt)	Dienstag	4./18.10./1./15./29.11.	20.00 Uhr
	Gymnastik (f. Frauen zwischen 30 u. 50)	Dienstag	wöchentlich	20.00 Uhr
Ausschüsse	Kirchenvorstandssitzung	Montag	24.10./14.11./5.12.	19.30 Uhr
	Jugendausschuss	Samstag	5.11.	9.30 Uhr
	Mitarbeiterkreis der Jugend	Montag	7.11.	18.30 Uhr

## Veranstaltungen

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum statt:

		Paul-Gerhardt-Gespräche - Neue Themenreihe „Mit der Bibel und dem Glauben ins Gespräch kommen“:	
12.10.	19.00 Uhr	Thema ist noch offen	
15.11.	19.00 Uhr	Thema ist noch offen	
4.10.	20.00 Uhr	Vorbereitungstreffen für den Jugendgottesdienst am 11.12. in der Kirche	
6.11.ab	14.00 Uhr	Martinimarkt	